

DISTRIKT 1810

Am Ort des Grauens des Ersten Weltkrieges zeigten ein deutscher und ein französischer Rotary-Clubpräsident symbolisch die gelungene Aussöhnung der beiden Völker. Dominique Lia (RC Thionville, links) und Hans-Jörg Schaefer (RC Leverkusen-Opladen, rechts)

DISTRIKT**HISTORISCHER HÄNDEDRUCK**

Hans-Ulrich Stelter

Über 30 Jahre nach dem symbolischen Händedruck zwischen dem damaligen französischen Staatspräsident François Mitterrand und dem deutschen Bundeskanzler Helmut Kohl auf dem Soldatenfriedhof von Douaumont bei Verdun trafen sich jetzt viele Mitglieder der beiden Rotary Clubs Thionville und Leverkusen-Opladen zu einem Freundschaftstreffen anlässlich des Jubiläums „100 ans Grande Guerre“ in Verdun.

Zum Zeichen der Versöhnung und der Dankbarkeit für eine mittlerweile über 50-jährige Freundschaft zwischen beiden Clubs reichten sich die Präsidenten Dominique Lia (RC Thionville) und Hans-Jörg Schaefer (RC Leverkusen-Opladen) im Beisein vieler Freundinnen und Freunde beider Clubs an der historischen Stätte in Douaumont die Hände.

Der beeindruckende Besuch der Schlachtfelder von Verdun und der Zitadelle wurde von den Freunden in intensiven Gesprächen vertieft. Die langjährige Freundschaft zwischen beiden Clubs hat durch die Begegnung an historischer Stätte einen intensiven neuen Impuls bekommen. 2016 steht ein Gegenbesuch in Deutschland mit dem Besuch des Konrad-Adenauer-Hauses und des Petersberges bevor.

ERSCHIENEN IN **ROTARY MAGAZIN 6/2015**

© Rotary Verlags GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck vom 16.06.2015, 17:14 Uhr.
<https://rotary.de/clubs/historischer-haendedruck-a-7435.html>